

## EUROCONTROL koordiniert die paneuropäische Flugsicherung

Die 1960 gegründete Organisation EUROCONTROL, der 41 Mitgliedstaaten angehören, hat sich zum Ziel gesetzt, die Schaffung eines *Single European Sky* voranzutreiben. Dadurch soll die Sicherheit im europäischen Luftverkehr erhöht, Umweltziele erreicht, Kosten reduziert und Kapazitätsengpässe vermieden werden.

Im europäischen Luftverkehr hat EUROCONTROL eine Vielzahl von Aufgaben von den Mitgliedstaaten übernommen. So erstellt die STATFOR-Arbeitsgruppe bei EUROCONTROL Verkehrsprognosen, die in die Berechnung der Flugsicherungsgebühren einfließen. Über das *Central Route Charges Office* (CRCO) von EUROCONTROL werden die Streckengebühren, die im *Enlarged Committee* von EUROCONTROL festgelegt werden, im Auftrag der Mitgliedstaaten von den Luftraumnutzern eingezogen und anteilig auf die nationalen Flugsicherungsorganisationen verteilt.

EUROCONTROL betreibt das *Maastricht Upper Area Control Centre* (MUAC), das die Flugsicherung des oberen Luftraums in Nordwestdeutschland und in den Benelux-Staaten übernommen hat. Zur Unterstützung der nationalen Organisationen bei der Kapazitätsplanung nimmt EUROCONTROL Bewertungen der bereitgestellten und erforderlichen Kapazitäten vor. Dabei werden die Pünktlichkeitsziele, die erwartete Verkehrsmenge und die Verteilung des Verkehrs im gesamten Netzwerk berücksichtigt.

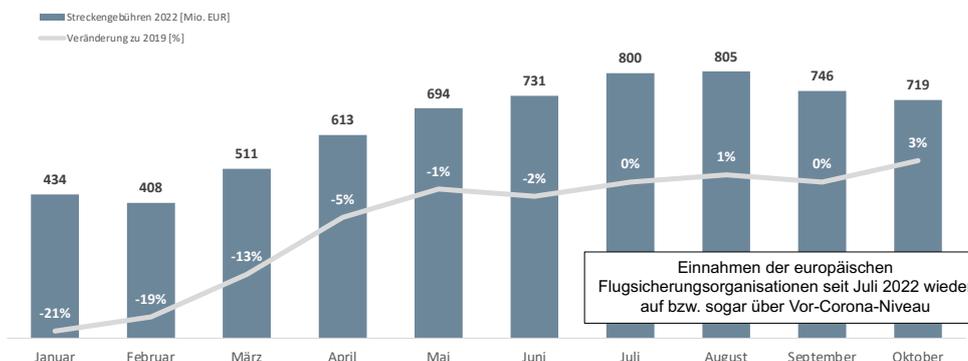
EUROCONTROL hat zwei Leitungsgremien: Die *Permanent Commission* CN und den *Provisional Concil* PC. Der PC setzt die von der CN festgelegten Leitlinien um und unterstützt diese bei ihrer Arbeit. Präsident des PC ist der Abteilungsleiter Luftfahrt im BMDV, Johann Friedrich Colzman.

EUROCONTROL

BDF

Eine der zentralen Funktionen von EUROCONTROL ist die Berechnung, Einziehung und Verteilung der europäischen Streckengebühren über das Central Route Charges Office

Flugsicherungsgebühren (Strecke) im Eurocontrol-Raum 2022



Quelle: Eurocontrol Comprehensive Air Traffic Assessment

www.bdf.aero © 2022 | 1